

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 40

37. Jahrgang

2. Oktober 2013



Hast du heute schon

DANKE
gesagt?

© Miredi - Fotolia.com

Gemeindefest

der Evangelischen Kirchengemeinde
Gärtringen

Sonntag 06. Oktober 2013
Schwarzwaldhalle Gärtringen

- 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 12.00 Uhr – 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Spielstraße für Kinder und Nachmittagsprogramm
- 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Nähere Informationen finden Sie unter Kirchliche Mitteilungen

Rathaus aktuell



Bürgermedaille in Silber für Eva Marie Lehmacher



Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Michael Weinstein eine besondere Ehrung aussprechen. Er verlieh Gemeinderätin Eva Marie Lehmacher die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Silber.

Diese besondere Auszeichnung wurde ihr anlässlich ihrer letzten Sitzung als Mitglied des Gemeinderates zuteil. Mit der Ehrung bedankte sich Bürgermeister Weinstein namens des Gemeinderates, des Ortschaftsrates und der gesamten Gemeinde für ihre 29-jährige Mitgliedschaft im Ortschaftsrat und ihre 25-jähriges Engagement im Gemeinderat.

In all den Jahren hat sie sich, so betonte Bürgermeister Weinstein in seiner Laudatio, mit Vehemenz und Hartnäckigkeit für die Gemeinde eingesetzt. Insbesondere setzte sie sich auch als Vorsitzende und Gründerin des Vereins zur Erhaltung der Lebensqualität in Rohrau e.V. für sauberen Boden, gute Luft und sicheres Grundwasser ein. Der jahrzehntelange Kampf gegen die Firma Industriebedarf, aber auch viele weitere Aufgaben mehr, wie z.B. die Schülerbeförderung

und ÖPNV, Wertstoffsammlung, Verkehrssicherheit, Kindergärten und Schulen und vieles weiteres mehr prägten ihr kommunalpolitisches Leben. Sie konnte viele Erfolge erringen und merkte in ihrer Dankrede an, dass doch „alles gut gelaufen“ sei.

Für ihren besonderen Einsatz erhielt sie im Jahr 2009 die goldene Ehrennadel des Gemeindetags und im Jahr 2012 das Bundesverdienstkreuz überreicht, so dass die silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen nun den Reigen der Ehrungen zum Ende ihrer offiziellen kommunalpolitischen Karriere abrundet. Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde sie auf eigenen Wunsch von ihrer Arbeit als Gemeinderätin verabschiedet und Torsten Widmann aus Rohrau rückte für sie in dieses Gremium nach.

Sicherlich wird sie auch weiterhin kritisch die kommunale Arbeit in Rohrau und Gärtringen verfolgen und begleiten.

Wir danken ihr sehr herzlich für ihr Engagement und gratulieren zu der besonderen Auszeichnung!

Großer Erfolg der Pasta-Aktion beim Gärtringer Edeka

Besonderes Engagement von Karl Paul, Jutta Weinle und ihrem Helferteam

Die gemeinsame Pasta-Aktion des Edeka Marktes und von Karl Paul und ihrem Helferteam machte es möglich, in der vergangenen Woche einen Spende in Höhe von 1.200,- € an Bürgermeister Michael Weinstein und Kindergartenkoordinator Dennis Oldenburg zu überreichen.



An einem Einkaufssamstag bereitete ein Helferteam rund um Karl Paul und Jutta Weinle, die Geschäftsführerin des Marktes, verschiedene Nudelgerichte mit besonderen Saucenspezialitäten für die Passanten auf dem Gelände des Edeka-Parkplatzes. Die Aktion kam sehr gut an, viele Portionen fanden Abnehmer. Sich sozial zu engagieren ist das gemeinsame Ziel von Jutta Weinle und dem Gärtringer Karl Paul und auch diese Aktion hilft mit, die Ausstattung der Gärtringer Kindergärten zu verbessern.

Bürgermeister Weinstein und Dennis Oldenburg freuten sich über diese großzügige Spende und versprachen diese auf die einzelnen Kindertagesstätten in Gärtringen zu verteilen um ihnen jeweils eine Anschaffung zu ermöglichen.

Ganz herzlichen Dank den Initiatoren und allen, die durch ihr „Mitessen“ zum Gelingen der Pasta-Aktion beigetragen haben!

Unser Bild zeigt v.l.n.r. Bürgermeister Michael Weinstein, Jutta Weinle, Karl Paul und Kindergartenkoordinator Dennis Oldenburg



Wir freuen uns über Erntedankgaben: Sie können Ihre Gaben am Samstag, 5.10.13 von 10 - 15 Uhr zur Kirche bringen. Vielen Dank!

Herzliche Einladung

Familiengottesdienst an Erntedank am 6.10.2013 um 10 Uhr, Christuskirche Rohrau

Thema: Das löscht deinen Durst!

**Mit den Kindern des evangelischen Kindergartens
und anschließendem Ständerling**



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rohrau

Gottes Engel
haben keine Flügel
oder
Wie spricht Gott
heute zu uns?



Vor allem Schutzengel erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit. Was aber sind Engel?
Und welche Aufgaben hatten diese geheimnisvollen Wesen in biblischen Zeiten? Nicht zuletzt: Wie "spricht" Gott heute mit uns?

Herzliche Einladung zum Vortrag mit

Dr. Beate Weingardt
Theologin und Psychologin
am Mittwoch, 9. Oktober 2013
um 20 Uhr

ins katholische Gemeindehaus
Gärtringen, Schönbuchstraße 20

Pfarrer Dr. Sebastian Mukoma
und EFA - der
Sachausschuss Ehe und Familie in
der Katholischen Kirchengemeinde
Gärtringen

Unkostenbeitrag: 3 Euro



Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem

Kinder-Flohmarkt

mit Kaffee und Kuchen
an der Joseph-Haydn Schule in Rohrau

Verkaufen Sie Ihre ausgelesenen Bücher,
Spielsachen, Kleidung und alles, was nicht mehr
gebraucht wird bei uns auf dem Flohmarkt.

Wann: Freitag, den 18. Oktober
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Aufbau ab 14.00 Uhr

Ort: Joseph-Haydn Schule
Hildrizhauserstr. 21
71116 Gärtringen Rohrau

Anmeldung: Bitte bis zum 10.10.2013 bei
Ilona Wölbling-Neményi
(Tel. 07034-28094)

Tisch - / Standgebühr: 5 €

Die Kinder der Irish-Dance-Gruppe
werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt der
Irish-Dance-Gruppe im SVR Tanzsport zugute.



Renovierungsarbeiten in unserem Bürgeramt

vom 11. Oktober 2013 bis einschließlich 23. Oktober 2013
- Einrichtung eines "Notdienstes" in der Ortschaftsverwaltung in Rohrau



Aufgrund von Renovierungsarbeiten **ab Freitag, den 11. Oktober 2013**, bis **einschließlich Mittwoch, 23. Oktober 2013**, ist das **Bürgeramt** im Rathaus, Rohrweg 2, nicht besetzt. Sofern Sie beabsichtigen, in nächster Zeit einen **Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises zu stellen, sollten Sie dies möglichst vor dem 10.10.2013 erledigen.**

In der Ortschaftsverwaltung in Rohrau wird ein "Notdienst" eingerichtet. Aus technischen Gründen ist es in diesem Zeitraum jedoch nicht möglich, Express-Reisepässe, Kinderreisepässe und vorläufige Personalausweise bzw. vorläufige Reisepässe auszustellen. Lediglich die standardisierten Reisepässe und Personalausweise können auch in Rohrau beantragt werden.

Auch die weiteren Dienstleistungen des Bürgeramtes wie die Erteilung von Melderegister-Auskünften, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Anträge auf Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses oder Anträge auf Erteilung eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister können während der Renovierung nur in Rohrau bearbeitet werden. Die **Ortschaftsverwaltung** ist während der Renovierung

**täglich von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und
donnerstags zusätzlich von 14.00 – 18.30 Uhr geöffnet, Tel. Nr. 21094.**

Hinweis: Verwaltungsgebühren können in Rohrau nur in bar und nicht per EC-Karte entrichtet werden. Die Redaktion des Mitteilungsblattes, Frau Knödler, ist in der Zeit der Renovierung im Rathaus, Rohrweg 2, Zimmer 1 zu erreichen. Für Ihr Verständnis möchten wir uns bereits heute herzlich bedanken !



Schülerinnen und Schüler der Klasse 3C präsentieren die aktuellen PRS-Schulkäppis.

Elternbeirat der Peter-Rosegger-Grundschule Gärtringen

Der Elternbeirat der Peter-Rosegger-Schule freut sich sehr darüber, dass die Bürgerstiftung Gärtringen für die aktuelle Neubestellung der bunten Schul-Käppis zum Schuljahresbeginn einen Zuschuss von 300 Euro bereitgestellt hat. Dafür „Dankeschön!“ im Namen der Schule und der Elternschaft. Die grünen Schul-T-Shirts und die bunten Schirmmützen mit dem Peter-Rosegger-Schriftzug tragen dazu bei, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit „ihrer“ Schule identifizieren. Beide Accessoires sind beliebte Begleiter durch alle vier Schuljahre. Für das aktuelle Schuljahr 2013/14 ist die Farbpalette um Burgunderrot mit silber-weißem Schul-Logo ergänzt worden, so dass jetzt fünf attraktive Farben zur Auswahl stehen: Türkisblau, Dunkelblau, Burgunderrot, Orange und Beige.

Informationsabend der Polizeidirektion Böblingen

“Moderne Medien - Neue Gefahren“



Präventionsmöglichkeiten und Tipps:

- Internetsicherheit
- Soziale Netzwerke z.B. facebook
- Datenschutz
- Smartphone, Onlinebanking...

Dienstag, 8. Oktober 2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Villa Schwalbenhof Gärtringen

Veranstalter:

Gärtringer PC-Treff für Senioren/innen

Gemeinde Gärtringen Referat Kinder/Jugend/Familie

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

02.10.2013

Herr Kurt Bohnet, Rohrau, Bergstr. 13, seinen 80. Geburtstag

03.10.2013

Frau Martha Amann, Franz-Schubert-Str. 6, ihren 81. Geburtstag

Herr Dieter Greule, In der Breite 2, seinen 77. Geburtstag

04.10.2013

Herr Rolf Bessey, Rohrweg 22, seinen 77. Geburtstag

Frau Brigitte Rady, Bismarckstr. 30, ihren 75. Geburtstag

Frau Maria Truncali, Gartenstr. 14, ihren 75. Geburtstag

05.10.2013

Herr Kazim Topoglu, Königsberger Platz 10,

seinen 86. Geburtstag

Herr Refik Akkaya, Grabenstr. 53 B, seinen 77. Geburtstag

Herr Dr. Josef Täuber, Moltkestr. 10/1, seinen 77. Geburtstag

06.10.2013

Herr Walter Holzapfel, Hindenburgstr. 30, seinen 76. Geburtstag

08.10.2013

Frau Hildegard Jensen, Staufenstr. 4 A, ihren 76. Geburtstag

09.10.2013

Herr Horst Deroisy, In der Breite 22, seinen 82. Geburtstag

10.10.2013

Herr Dr. Dietmar Sturm, Rohrau, Burgenstr. 28,

seinen 75. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

03.10.2013

Dr. Schilling, Deckenpfronn, Tel. 07056 1233

Sprechzeiten: 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

05.10.2013

Dr. Knappe, Kuppigen, Tel. 07032 3032

06.10.2013

Dr. Silberbaur/Dr. Werner, Deckenpfronn, Tel. 07056 926126

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

03.10.2013

Tierarztpraxis Dr. Seifert, Wiesenstraße 1, Jettingen,
Tel. 07452 76166

05./06.10.2013

Tierarztpraxis Dr. Michael Katz, Johannesstraße 11, Herrenberg,
Tel. 07032 21011

Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft	0172 / 7607977
Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfalldienstnummer verwendet	01805 344 533
Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@rabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@rabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppigen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

03. Oktober um 8.30 Uhr bis 04. Oktober um 8.30 Uhr

Apotheke Aidlingen, Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355

04. Oktober um 8.30 Uhr bis 05. Oktober um 8.30 Uhr

Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B,
Tel. 07034 21029

05. Oktober um 8.30 Uhr bis 06. Oktober um 8.30 Uhr

Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27,
Tel. 07032 26111

06. Oktober um 8.30 Uhr bis 07. Oktober um 8.30 Uhr

Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3,
Tel. 07032 21656

07. Oktober um 8.30 Uhr bis 08. Oktober um 8.30 Uhr

Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2,
Tel. 07034 26019

08. Oktober um 8.30 Uhr bis 09. Oktober um 8.30 Uhr

Schönbuch-Apotheke, Gütstein, Schloßstraße 11,
Tel. 07032 72076

Impressum

Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

09. Oktober um 8.30 Uhr bis 10. Oktober um 8.30 Uhr
Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5,
Tel. 07056 8482

10. Oktober um 8.30 Uhr bis 11. Oktober um 8.30 Uhr
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

Termine



Samstag, 05. Oktober 2013

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 06. Oktober 2013

9.30 Uhr Neupap. Kirche Gärtringen, Erntedankgottesdienst mit
anschl. Brunch
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Familiengottesdienst an Erntedank
mit dem Ev. Kindergarten Eisenberge und anschl. Ständerling
10.30 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Erntedank-Gottesdienst in der
Schwarzwaldhalle mit anschl. Gemeindefest
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Familiengottesdienst am Ern-
tedankfest mit Band und Kinderchor
17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 08. Oktober 2013

ab 12.50 Uhr macht das Wertstoffzüge Halt, Beginn: Parkplatz
beim Friedhof Rohrau
19.00 Uhr Sitzung des Zweckverbands-Klärwerk Gärtringen-Nuf-
ringen im Sitzungssaal des Rathauses Rohrau
19.30 Uhr Informationsabend der Polizeidirektion Böblingen „
Moderne Medien-neue Gefahren“ in der Villa Schwalbenhof

Mittwoch, 09. Oktober 2013

20.00 Uhr Vortrag „Gottes Engel haben keine Flügel oder Wie
spricht Gott heute zu uns?“ im kath. Gemeindehaus in Gärtringen

Spruch der Woche

Forsche nicht, was morgen sein wird.
Horaz

Zwei Abgeordnete ziehen für den Wahlkreis Böblingen nach Berlin

Landrat Bernhard gratuliert Clemens Binninger (CDU) und Richard Pitterle (DIE LINKE) zum Einzug in den Bundestag

Mit 54,26 Prozent der Erststimmen hat Clemens Binninger bei der Bundestagswahl am Sonntag das Direktmandat für die CDU im Wahlkreis Böblingen errungen. Landrat Roland Bernhard gratulierte dem alten und neuen Bundestagsabgeordneten zu seinem Sieg im Wahlkreis und wünschte ihm für seine Arbeit im Deutschen Bundestag weiterhin viel Freude und Erfolg.

„Im Wahlkampf haben Sie sich beschrieben als jemanden dem es wichtig ist, ein Abgeordneter für alle Menschen im Wahlkreis Böblingen zu sein – in einem Wahlkreis, der sich durch seine Vielfalt auszeichnet“, so der Landrat in seinem Glückwunschschreiben an Clemens Binninger. „Ihre Wählerinnen und Wähler haben Sie davon überzeugt, dass Sie sich engagiert für den Landkreis Böblingen einsetzen und deren Interessen im Deutschen Bundestag vertreten. Bereits zum vierten Mal ziehen Sie mit einem Direktmandat in den Bundestag, das spricht für Ihre Arbeit“.

Neben Clemens Binninger hat auch Richard Pitterle von der Partei DIE LINKE über die Landesliste den Sprung ins Parlament geschafft. „Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Böblingen vertrauen Ihnen und Ihrem Engagement sich weiterhin für sie einzusetzen“, so der Landkreischef in seinem Gratulationsschreiben an Richard Pitterle.

Deutschland stehe vor großen Herausforderungen. Der Landrat sei sich sicher, dass die Abgeordneten ihren Wahlkreis Böblingen in Berlin gut vertreten werden und freue sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

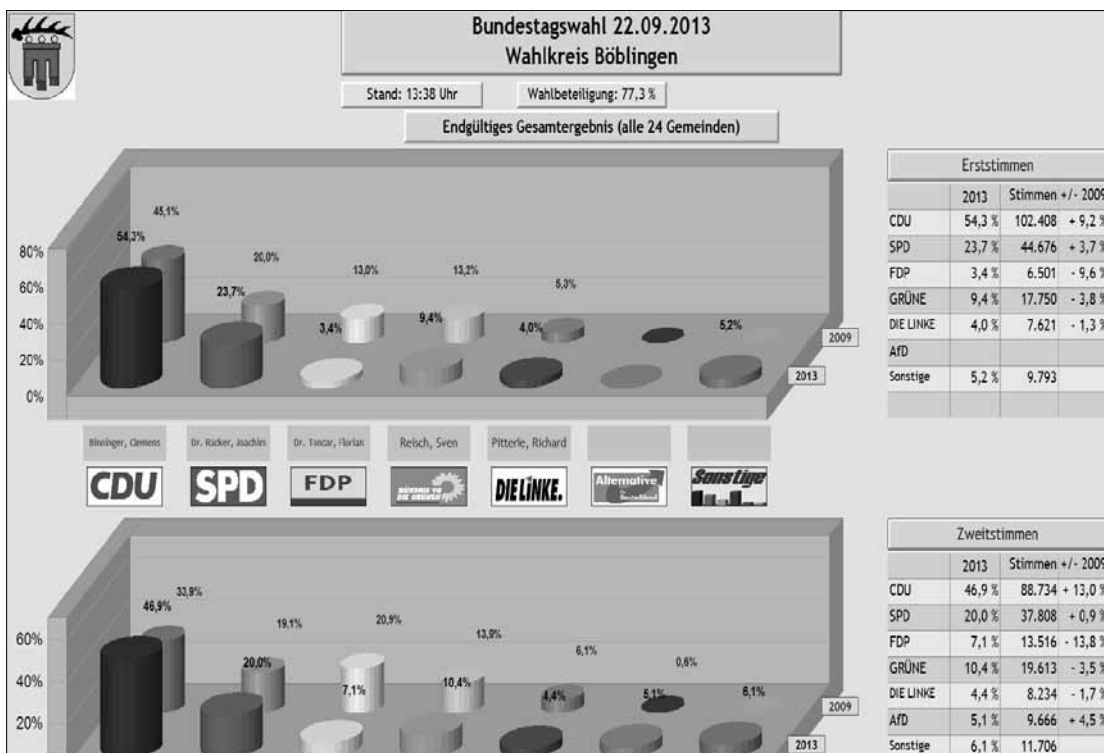
Bundestagswahl am 22. September 2013

Dank an die Wahlhelfer

Bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag waren in Gärtringen und im ganzen Landkreis Böblingen zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. „Alle haben ihre ehrenamtliche Aufgabe engagiert ausgeübt und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen. Dank einer guten Vorbereitung konnten die ausgezählten Stimmen der Kommunen in bewährter Zusammenarbeit an den Landkreis übermittelt werden“, freut sich Landrat Roland Bernhard.

Über 1.500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren allein am Wahltag im Landkreis im Einsatz. In 255 Wahllokalen wurde die Wahl im Landkreis ermöglicht und anschließend die abgegebenen Stimmzettel ausgezählt. Dazu kamen 51 Briefwahlbezirke.

Amtliche Bekanntmachungen



In Gärtringen waren es rd. 80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 8 Wahllokalen und 1 Briefwahlbezirk. Hauptamtlich waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit beauftragt, alle Unterlagen vorzubereiten und sämtliche organisatorischen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um das vorläufige Gemeinde- und Kreiswahlergebnis zu übermitteln.

„Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, diese 18. Wahl zum Deutschen Bundestag zu organisieren und durchzuführen“, betonen Landrat Roland Bernhard und Bürgermeister Michael Weinstein

Ehrung von Leistungsträgern

Wie in den vorangegangenen Jahren findet auch in diesem Jahr die Ehrung von Leistungsträgern aus der Gemeinde Gärtringen statt. Die Vereine wurden bereits angeschrieben und gebeten, die entsprechenden Personen zu melden.

Geehrt werden sollen besondere Leistungen auf Welt-, Europa-, Bundes- sowie auf Landesebene (Platzierungen 1-3).

Sollten auch Sie eine Person kennen, die für eine solche Ehrung in Frage kommt oder sich selbst angesprochen fühlen, so teilen Sie dies Herrn Stiehl im Rathaus, Rohrweg 2 bis zum 28. Oktober 2013 schriftlich oder per E-Mail (info@gartringen.de) mit.

Bitte vergessen Sie nicht, neben Name und Adresse auch die besondere Leistung anzugeben.



33. Gärtringer Weihnachtsmarkt

Wie in den vergangenen Jahren findet der Gärtringer Weihnachtsmarkt traditionell vor dem 1. Advent statt. Gärtringen läutet damit als eine der ersten Gemeinden die Adventszeit ein.

Der Termin ist auf

Samstag, den 30. November 2013

festgesetzt.

Um ein abwechslungsreiches Angebot zu bekommen, bitten wir alle Interessenten, die sich gerne am Weihnachtsmarkt beteiligen wollen, ihre schriftliche Anmeldung bis

spätestens 15. Oktober 2013

im Kämmereiamt, Hauptstraße 16-18 einzureichen. Das Anmeldeformular steht im Internet auf unserer Gemeindehomepage www.gartringen.de für Sie zu Ihrer Verfügung. Gerne senden wir Ihnen das Formular auch per E-Mail zu. Anmeldungen, die nach dem oben genannten Termin bei uns eingehen, können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Die Gebühr für den Weihnachtsmarkt wird bei Anmeldung fällig!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns telefonisch unter 923 - 121 oder aber auch per E-Mail unter loeffler@gartringen.de erreichen.

Über eine rege Teilnahme am Weihnachtsmarkt würden wir uns sehr freuen!

Bewerbung Weihnachtsmarkt Gemeinde Gärtringen

Samstag, den 30. November 2013

Hiermit bewerbe/n ich/wir/ mich/uns verbindlich um einen Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt:

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

1. Angaben zum Stand

Die Standlänge beträgt lfd. Meter Die Standbreite beträgt lfd. Meter.

Angaben zum Standplatz: ;
(z.B. bisheriger Platz)

2. Stromversorgung

Für folgende elektrische Geräte wird ein Anschluss beantragt:

1. _____ Anschlussleistung in Watt:
2. _____ Anschlussleistung in Watt:
3. _____ Anschlussleistung in Watt:
4. _____ Anschlussleistung in Watt:

Die Angabe der Anschlussleistung ist zwingend notwendig (Typenschild auf elektrischem Gerät beachten!!!) **Wenn keine Anschlussleistung angegeben wird, wird das/die Geräte nicht zugelassen!** Die Genehmigung der Geräte bleibt vorbehaltlich bis zur endgültigen schriftlichen Zulassung aller Geräte.

3. Angebot

Ich/ wir biete/ n an (bitte genaue Beschreibung der Verkaufsware):

4. Gebühren

20,00 € (Private und Vereine)
40,00 € (Gewerbebetreibende)

a) Anmeldegebühr

Die Gebühr wird bei der Anmeldung fällig! Entweder bar oder als Verrechnungsscheck. Ohne Bezahlung der Gebühr, wird keine Genehmigung zur Teilnahme erteilt.

In besonderen Fällen kann die Gebühr auch auf unser Konto überwiesen werden. Als Rechnungstext geben Sie bitte „Weihnachtsmarkt“ an. (Bankverbindung: KSK Böblingen BLZ 603 501 30, Kontonr.: 1000793.

b) Schankgenehmigung

Für eine eventuelle anfallende (nur bei Verkauf von offenen Speisen und Getränken) Schankgenehmigung wird vom Ordnungsamt eine Verwaltungsgebühr von 15,00 € erhoben.

5. Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der:

15. Oktober 2013

Die Anmeldung muss bis zu diesem Termin bei unten angegebener Adresse eingegangen sein:

Rückfragen bitte an: Frau Löffler, Tel. 07034-923121, Email: loeffler@gartringen.de

6. Sonstiges

.....
.....
.....

Mit den Bedingungen für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt erkläre ich mich einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

**Kämmereiamt
Frau Löffler
Hauptstraße 16-18
71116 Gärtringen**

WERTSTOFF



ZÜGLE

Am Dienstag, den 08.10.2013

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner- Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr - 14.15 Uhr	Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

Bezeichnung	Maßeinheit	Gärtringen Messwert Probe HB Hub	Rohrau Messwert Probe BWV	Grenzwert
Benzol	mg/l	< 0,00025	< 0,00025	0,001
Bor	mg/l	< 0,02	0,015	1,0
Bromat	mg/l	< 0,0025	0,0023	0,01
Chrom, gesamt	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,05
Cyanid, gesamt	mg/l	< 0,005	< 0,002	0,05
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,001	< 0,0003	0,003
Fluorid	mg/l	< 0,15	0,09	1,5
Nitrat	mg/l	18,0	4,2	50,0
Summe Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	mg/l	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0005
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	< 0,00005	0,001
Selen	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,01
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,01
Uran	mg/l	0,0008	0,0011	0,01

Bezeichnung	Maßeinheit	Gärtringen Messwert Probe HB Hub	Rohrau Messwert Probe BWV	Grenzwert
Antimon	mg/l	< 0,001	< 0,0005	0,005
Arsen	mg/l	< 0,001	0,00075	0,01
Benzo-(a)-pyren	mg/l	< 0,000001	< 0,0000025	0,00001
Blei	mg/l	< 0,001	< 0,0005	0,01
Cadmium	mg/l	< 0,0001	< 0,00005	0,003
Kupfer	mg/l	0,002	0,00063	2,0
Nickel	mg/l	< 0,002	0,00061	0,02
Nitrit	mg/l	< 0,01	< 0,005	0,5
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	0,0001
Trihalogenmethane	mg/l	0,009	nicht nachweisbar	0,05

Bezeichnung	Maßeinheit	Gärtringen Messwert Probe HB Hub	Rohrau Messwert Probe BWV
Gesamthärte	*dH	17,3	9,0
Härtebereich		hart	mittel
Calcium	mg/l	88,7	48,0
Magnesium	mg/l	21,1	8,0
Kalium	mg/l	1,1	1,4

Wasserwerk Gärtringen

Untersuchungsergebnisse des Trinkwassers in Gärtringen und Rohrau

Im Ortsteil **Gärtringen** erfolgt die Trinkwasserversorgung teils mit Fernwasser des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung (ZV BWV) - teils mit Wasser aus den gemeindeeigenen Vorkommen Quelle Obere Dachtel, Quelfassung Edelburg und Tiefbrunnen Silbergrund. Das Wasser wird dann im Hochbehälter Hub (Speichervolumen 4500 m³) gemischt und über Falleitungen in das Ortsnetz geleitet. Im Ortsteil **Rohrau** wird ausschließlich Fernwasser der Bodensee-Wasserversorgung geliefert. Die Übergabe erfolgt im Hochbehälter Rohrau auf der Markung Nufringen (Speichervolumen 700 m³), von wo aus eine Hauptleitung den Ortsteil Rohrau versorgt.

Nach den Vorschriften der Trinkwasserverordnung wird das Trinkwasser regelmäßig in spezialisierten Labors untersucht und überwacht. Die Ergebnisse der jährlich durchzuführenden Untersuchung finden Sie in nachfolgender Tabelle. Den vollständigen Prüfbericht können Sie im Bauamt Gärtringen, Hauptstraße 16-18 während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. von 08:30–12:00 Uhr sowie Do. von 14:00-18:30 Uhr) einsehen. Weiterhin sind die Prüfungsergebnisse auf unserer homepage www.gaertringen.de (unter Leben + Wohnen / Ver- und Entsorgung / Trinkwasserversorgung) eingestellt.

Die Trinkwasserhärte in Gärtringen liegt mit 17,3°dH im Härtebereich „hart“ und in Rohrau mit 9,0°dH im Härtebereich „mittel“. Bitte achten Sie bei Vornahme der entsprechenden Voreinstellungen ihrer Haushaltsgeräte (Waschmaschinen und Geschirrspüler) auf diese Härtebereiche.

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Die Meldebehörde der Gemeinde Gärtringen übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich im 1. Quartal folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Geburtsjahr 1997):

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies der Gemeindeverwaltung Gärtringen – Bürgeramt - schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Einladungen

ZWECKVERBAND KLÄRWERK GÄRTRINGEN-NUFRINGEN

Einladung zur Sitzung des Zweckverbands Klärwerk Gärtringen - Nufringen

am Dienstag, den 08.10.2013

um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Rohrau

Beratungsunterlagen, die auch den Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

1. Feststellung der Jahresrechnung 2012
2. Allgemeine Finanzprüfung ZVK 2006 - 2011
3. Haushaltsplan 2014/2015
4. Vergabe: Transport und Verwertung des getrockneten Klärschlammes für den Zeitraum 2013-2016
5. Bekanntgaben
6. Anfragen

gez. *Michael Weinstein*
Verbandsvorsitzender

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung am 24.09.2013

Antrag auf Einrichtung einer Ganztageschule an der Theodor-Heuss-Realschule

Die Einrichtung einer Ganztageschule an der Theodor-Heuss-Realschule entspricht in vollem Umfang den Zielsetzungen der noch vor den Sommerferien im Gemeinderat beschlossenen Schulentwicklungsplanung. Seitens der Schule wurde dieser Antrag bereits seit längerer Zeit intensiv vorbereitet und auch ein entsprechendes pädagogisches Konzept erstellt. Die Gremien, insbesondere die Gesamtlehrerkonferenz, die Schulkonferenz und der Elternbeirat, wurden in diesen Prozess mit eingebunden. Das Ergebnis der vorbereitenden Arbeiten lag dem Gemeinderat nun vor, so dass als letzter Schritt lediglich noch eine positive Beschlussfassung des Gemeinderates ausstand.

Eine Ganztageschule in offener Angebotsform sieht einen dauerhaften Ganztagesbetrieb an mindestens 4 Tagen mit täglich 7 Zeitstunden vor. An allen Tagen mit Ganztagesbetrieb muss ein vom Schulträger beaufsichtigtes Mittagessen bereitgestellt werden. Die Organisation der Ganztagesangebote steht unter der Mitwirkung und Aufsicht der Schulleitung. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Ganztagesbetrieb erfordert eine Anmeldung. Bei der Anmeldung ist die Teilnahme am Ganztagesbetrieb für ein Schuljahr verbindlich festzulegen. Eine Ganztagesklasse entspricht der durchschnittlichen Klassenstärke je Klassenstufe. Dies muss dauerhaft an vier Ganztagen erreicht werden. Mindestens 20 Schülerinnen und Schüler je Klassenstufe müssen an vier bzw. drei Tagen zum Ganztagesbetrieb verbindlich angemeldet sein.

Nachdem die Einrichtung einer Ganztageschule Bestandteil und Zielsetzung der beschlossenen Schulentwicklungsplanung der Gemeinde ist, wurde der Antrag auch im Gemeinderat fraktionsübergreifend unterstützt und mitgetragen. Ohne größere Aussprache erging einstimmig folgende Beschlussfassung: Der Einrichtung einer Ganztageschule in offener Angebotsform an der Theodor-Heuss-Realschule ab dem Schuljahr 2014/2015 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Antrag mit den erforderlichen Anlagen dem Kultusministerium auf dem Dienstweg zuzuleiten.

Verbesserung des Brandschutzes an der Theodor-Heuss-Realschule und der Peter-Rosegger-Schule; Vergabe der Metallbau-, Trockenbau- und Rohbauarbeiten

Entsprechend dem vorliegenden Brandschutzgutachten sind an beiden Schulen mehrere Abtrennungen in Form von Stahl-Glaselementen und Brandschutztüren im Inneren der Gebäude notwendig. Hierfür sind Metallbau- und Trockenbauarbeiten zu vergeben. Die Rohbauarbeiten betreffen die ebenfalls im Brandschutzgutachten erwähnte Schaffung einer Fluchttreppe aus dem UG der Realschule ins Freie anstelle der aktuell vorhandenen Fluchtleiter.

Die Arbeiten wurden nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen beschränkt ausgeschrieben. Vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurde die Eignung der Bewerber selbstverständlich geprüft. Die zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerber boten nach den zugänglichen Quellen die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendige Sicherheit.

Beim Gewerk Metallbau wurden insgesamt 5 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, drei Angebote wurden fristgerecht eingereicht. Einstimmig vergab der Gemeinderat die Arbeiten an die Fa. Metallbau Epple aus Herrenberg zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 172.213,23 € brutto.

Ebenfalls fünf Anbieter wurden beim Gewerk Trockenbau zur Angebotsabgabe aufgefordert. Hier ist lediglich ein Angebot der Fa.

Hans Scholl GmbH aus Gemrigheim zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 48.838,79 € brutto fristgerecht eingereicht worden. Nachdem dieses Angebot unter der Kostenschätzung liegt, vergab der Gemeinderat die Arbeiten einstimmig an die Fa. Scholl.

Beim Gewerk Rohbau erfolgte ebenfalls eine beschränkte Ausschreibung. Von den 11 aufgeforderten Unternehmen wurde bedauerlicherweise kein Angebot abgegeben, so dass eine freihändige Vergabe notwendig wurde. Die Firma Nübel aus Pfalzgrafenweiler hat nach Ablauf der Angebotsfrist Interesse an den Arbeiten bekundet. Das Angebot der Firma Nübel entsprach den formalen Anforderungen und konnte daher auch im Rahmen der freihändigen Vergabe entsprechend gewertet werden. Einstimmig vergab der Gemeinderat diese Arbeiten an die Nübel-Bau GmbH aus Pfalzgrafenweiler zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 32.633,61 € brutto.

Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014

Bürgermeister Michael Weinstein konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gemeindeförster Jörg Schneider im Gremium herzlich begrüßen. Herr Schneider führte in seinem Bericht aus, dass das Forsteinrichtungswerk für das Wirtschaftsjahrzehnt 2007 bis 2016 dem Gemeinderat bereits im Jahr 2007 vorgestellt wurde und damals eine einstimmige Beschlussfassung erfolgte. Im Forsteinrichtungswerk ist unter anderem der planmäßige Hiebsatz festgelegt. Auf dieser Grundlage basiert auch der vorgelegte Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014.

Im Kulturplan werden zur Ergänzung und Komplettierung von Sturmflächen folgende Pflanzungen vorgesehen: Laubholz: Bergahorn 2.000 Stück, Nadelholz: Fichten 200 Stück. Als weitere Maßnahmen im Kulturplan sind Kultursicherungsmaßnahmen auf einer Arbeitsfläche von 0,8 ha, Kulturflächenvorbereitungen auf einer Fläche von 0,3 ha sowie Jungbestandspflege auf einer Fläche von 5,0 ha vorgesehen.

Im Nutzungsplan wurde für den zehnjährigen Forsteinrichtungszeitraum eine Holznutzung von 25.000 fm festgeschrieben. Im Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014 ist ein Holzeinschlag von 2.300 fm vorgesehen, dieser soll auf einer Waldfläche von 34,6 ha vollzogen werden. Der vorgesehene Holzeinschlag verteilt sich insbesondere auf die Sortimente Fichte/Tanne Stammholz mit 850 fm, Eiche Stammholz mit 130 fm und Buche Stammholz mit 250 fm. An Brennholz sollen insgesamt 660 fm eingeschlagen werden.

Nach kurzer Aussprache und mit viel Lob für die Arbeit der Forsteinrichtung genehmigte der Gemeinderat den Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014 einstimmig.

Erlass einer Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

- Zulassung von Baumbestattungen
- Änderung der Gebührenordnung

Immer mehr Menschen wünschen sich eine naturnahe und zugleich würdige Form der Bestattung bei möglichst geringem Pflegeaufwand für die Angehörigen. Dies zeigen insbesondere auch die Bestattungszahlen in den eingerichteten Friedwäldern. Verschiedene Städte auch in unserem Umfeld bieten vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, auf den kommunalen Friedhöfen sog. Baumbestattungen vorzunehmen. Dass das Thema alternative Bestattungsformen auch in Gärtringen nachgefragt und angenommen wird, zeigen auch die Bestattungszahlen von Gärtringer Bürgern im Friedwald in Entringen.

Bei der geplanten Baumbestattung werden analog eines Urnenreihengrabes an einem vorhandenen Baumbestand, wie er beispielsweise auch im alten Teil des Gärtringer Friedhofes vorhanden ist, Urnen kreisförmig an einem Baum beigesetzt. Entsprechende Mindestabstände zum Baumstamm sowie zwischen den Urnen sind aufgrund des Wurzelwerkes der Bäume hierbei einzuhalten. Die Urnen sind biologisch abbaubar, so dass die Ruhezeit für die Urnen bei einer Baumbestattung im Friedwald üblicherweise 15 Jahre beträgt.

Im Rahmen einer Begehung des Technischen Ausschusses Anfang Juli dieses Jahres wurden zwei Eichen im alten, östlichen Teil des Gärtringer Friedhofes als Bäume für Baumbestattungen festgelegt. Um diese Eichen können künftig ringförmig Urnen bestattet werden.

Weiterhin wurde vom Technischen Ausschuss empfohlen, je Baum eine Art "Gedenkstele" von einem Steinmetz errichten zu

lassen. Auf der Stele werden anhand einer Bronzetafel mit einer Inschrift die Namen sowie das Geburts- und Sterbedatum der Verstorbenen festgehalten. Es handelt sich bei der Baumbestattung damit nicht um ein gänzlich anonymes Grab.

Nachdem dieses Thema im Ausschuss bereits ausführlich vorberaten wurde und auch eine Ortsbegehung stattgefunden hat, stimmte auch der Gemeinderat der Beschlussempfehlung des Ausschusses bzw. der Vorlage der Verwaltung einstimmig zu, so dass auf dem Gärtringer Friedhof künftig auch Baumbestattungen gemäß dem Konzept der Verwaltung als weitere alternative Bestattungsform zugelassen werden. Die erforderliche Änderungssatzung zur Gebührensatzung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Eva Marie Lehmacher aus dem Gemeinderat



Unser Bild zeigt v.l.n.r. Bürgermeister Michael Weinstein, Eva Marie Lehmacher und Torsten Widmann

Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg können Mitglieder des Gemeinderates beantragen, aus dem Gemeinderat auszuschneiden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Als wichtiger Grund nach der entsprechenden Vorschrift gilt, wenn ein Bürger zehn Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat.

Gemeinderätin Eva Marie Lehmacher war von 1988 bis zum Tag ihrer letzten Sitzung am 24.09.2013 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde. Zusätzlich war sie von 1980 bis zum Jahr 2009 Mitglied des Ortschaftsrates der Ortschaft Rohrau. In einer Dankesrede würdigte Bürgermeister Weinstein den vorbildlichen Einsatz von Frau Lehmacher nicht nur in den Gremien Gemeinderat und Ortschaftsrat, sondern auch als langjährige Elternbeiratsvorsitzende der Joseph-Haydn-Schule, als Elternbeirätin des Schickhardt-Gymnasiums Herrenberg und als Vorsitzende des Vereines zur Erhaltung der Lebensqualität in Rohrau.

Mit Schreiben vom 16.07.2013 hat Frau Lehmacher der Verwaltung mitgeteilt, dass sie Ende September ihre Mitgliedschaft im Gemeinderat beenden möchte und die Sitzung am 24.09.2013 ihre letzte sein soll. Die Voraussetzungen für das Ausscheiden von GR Lehmacher aus dem Gemeinderat waren damit gegeben. Einstimmig fasste der Gemeinderat den folgenden Beschluss: Der Gemeinderat stellt fest, dass die Voraussetzungen nach § 31 Abs. 1 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für das Ausscheiden von Frau Eva-Marie Lehmacher aus dem Gemeinderat gegeben sind. Als wichtiger Grund wird anerkannt, dass Frau Lehmacher seit weit mehr als 10 Jahren dem Gremium angehörte.

Nachrücken von Herrn Torsten Widmann in den Gemeinderat

Durch das Ausscheiden von Frau Eva Marie Lehmacher aus dem Gemeinderat wurde ein Nachrücken in der Liste der SPD notwendig. Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person in den Gemeinderat nach. Nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl vom 07.06.2009 ist Herr Torsten Widmann für den Wahlvorschlag der SPD als nächste Ersatzperson im Wohnbezirk Rohrau festgestellt worden.

Bürgermeister Weinstein würdigte in seiner Begrüßungsrede das beeindruckende Engagement von Herrn Widmann als früherer Jugendleiter und heutiger Vorsitzender des SV Rohrau, als langjähriges Mitglied im Ortschaftsrat und in diversen Projekten wie „Platz da?!“ oder „Rohrau bewegt“. Mit seiner Arbeit habe er bewiesen, dass ihm die Jugendarbeit besonders am Herzen liegt. Der Gemeinderat hat nach den formalen Vorgaben der Gemeindeordnung festzustellen, ob ein Hinderungsgrund vorliegt. Dies ist nach Kenntnis der Verwaltung nicht der Fall. Der Gemeinderat konnte somit einstimmig dem Nachrücken von Herrn Torsten Widmann in den Gemeinderat zustimmen.

Frau Eva Marie Lehmacher war bisher in folgenden Gremien vertreten: Mitglied im Verwaltungsausschuss und in der Verbandsversammlung des Klärwerks Gärtringen-Nufringen, Stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss, im Umlegungsausschuss und im Schulbeirat. Einstimmig stimmte der Gemeinderat zu, dass Herr Torsten Widmann auch in diese Funktionen nachrückt.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

173	1 Hasenstall aus Holz 52 cm breit, 72 cm hoch, 112 cm lang	20221
174	Drehstuhl hellblau	254266
175	Kinder-Videokassetten	644414
176	1 Tischzeichenbrett A 1 mit Laufwagenzeichenschmaschine 2 Skateboards	26143
177	1 Wohnzimmerschrank 2 m breit, 2,3 m hoch Eichefurnier, 1 Schlafsofa 2 m lang, 1 Couchtisch 160 cm x 60 cm ausziehbar 1 älterer Küchentisch 120 x 80 cm mit 2 Schubladen	22813
178	4 gepolsterte Esszimmerstühle in Kiefer 2 Sesselelemente	22796
179	Brotbackautomaten Kleiner Elektroherd (Größe wie Mikrowelle)	22323
180	AEG Kondenswäschetrockner wenig benützt, funktionsfähig	21496
181	20 Einmachgläser 1 Liter	21549
182	2 Sack Fertigbeton, 30 kg Gartenbaubeton, 25 kg Normalbeton (B25)	21647
183	Kleiderschrank 1,60 m x 0,55 x 2,17 m Schrank 0,95 x 0,38 x 2,17 m – beide in Kiefer Furnier	255584
184	Mountainbike 26 Zoll, 21 Gang-Schimano, gepflegt	30458

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gartringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

1 Benjamin Blümchen-Koffer mit 34 Kassetten

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gartringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 2. Semester 2013

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gartringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gartringen.de - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

GÄ 76 PEKIP I

Für Kinder, die im Januar, Februar, März 2013 geboren sind

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel. 07034/20114, dienstags, ab 09.07.2013, 09.00-10.30 Uhr
Gebühr: 10 Termine € 70,- Ort: Samariterstift
Anmeldeformular für Gruppe Ort: VHS Außenstelle Gärtringen
http://pekipp.de/gruppen/dgr3G4kcy4QjW_gCoes6W

GÄ 11+12 Griechisch I – für Anfänger A1 + Griechisch II A1/A2

Touristenkurs – ohne Vorkenntnisse
Das Alphabet, der Aufbau eines Grundwortschatzes, einfache Dialoge sowie Landeskunde sind Inhalte des Kurses
Leitung: Despina Tsikli, donnerstags ab 19.09.2013, 19 – 20.30 Uhr + 17.30 – 19.00 Uhr, je 15 Termine € 75,-
Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 13 + 14 Griechisch für Fortgeschrittene I A2 + Griechisch für Fortgeschrittene II B1

Touristenkurs – mit Vorkenntnissen
Leitung: Despina Tsikli, montags ab 16.09.2013, 16.30 – 18 Uhr + 18.00 – 19.30 Uhr, je 15 Termine € 75,-
Ort: Ludwig-Uhland-Schule

YOGA in Gärtringen

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln sich in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Freude, Glück und Zufriedenheit sind Ziele deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Margit Honold, Herrenberg, Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

Gebühr.: pro Stunde Erwachsene 8,00 €, Ehepaare 15,-€, Studenten 7,- €

GÄ 39 Yoga I – sanft und meditativ

Termin: montags, ab 09.09.2013, 16.50-17.50 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

GÄ 40 Yoga II – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 10.09.2013, 8.45-9.45 Uhr
Ort: TSV-Raum TH Halle

GÄ 41 Yoga III – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 10.09.2013, 10.00 -11.30 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 42 Yoga IV – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 11.09.2013, 16.55 -17.55 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 43 Yoga V – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 11.09.2013, 18.05 -19.20 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 44 Yoga VI – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 12.09.2013, 8.15-9.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 A Yoga VII – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 12.09.2013, 18.00 - 19.30 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

GÄ 45 B Yoga VIII – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 13.09.2013, 10.00-11.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 C Yoga IX – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 12.09.2013, 19.30-21.00 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 D Yoga IX – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 17.09.2013, 20.00-21.15 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 50 Unsere Füße

In diesem Vortrag wollen wir uns speziell den Füßen zuwenden. Füße hinterlassen vielfältige Spuren, aus denen wir erkennen können, wie es um unsere Gesundheit steht. Wir sprechen über Fußreflexzonen und über die Gewölbe im Fuß als Spiegel der Körperhaltung. Wir horchen also in unsere Füße hinein.
Leitung: D. Th. Hoffmann, Masseur, Dienstag, 15.10.2013, 19.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule Gebühr: 6,00 €

GÄ 53 Latino Line Dance - Workshop Fortsetzungskurs für Fortgeschrittene

Solo-Tanzspaß nach Latino-Rhythmen wie Cumbia, Merengue, Salsa, Cha Cha und mehr.

Die Choreografien der Line Dances werden Schritt für Schritt erlernt und dann mit Musik getanzt.

Alle, die gern tanzen, denen jedoch der geeignete Tanzpartner fehlt, werden hier Alternativen finden. Das Tanzen in der Gruppe wirkt stimmungsaufhellend und hat einen enormen Fitnesscharakter, der aber durch die Leichtigkeit der Musik nicht als anstrengend wahrgenommen wird. Weiterhin wird die Koordination und das Körpergefühl gefördert.

Bitte tanzbare Schuhe oder dicke Socken mitbringen.

Leitung: Andrea Sanabria-Valdes, montags, ab 09.09.2013, 18.30-20.00 Uhr, Gebühr: 7 Termine € 56,- Ludwig-Uhland-Schule (Fortgeschrittene), montags, ab 16.09.2013, 20.00-21.30 Uhr, Gebühr: 6 Termine € 48,-, Ludwig-Uhland-Schule (Einsteiger)

GÄ 67 Babymassage II

Leitung: Eva Schmidt, Tel. 07034/285838, donnerstags ab 19.09. - 24.10.2013 10.00 – 11.15 Uhr

Ort: Praxis für Krankengymnastik, Hauptstraße 9 -11, Gärtringen, Gebühr € 55,-

GÄ 79 Workshop Töpfern

Leitung: Silke Weiß und Sybille Kalmbach, Tel.: 07034/647131 oder Silke.Weiss01@googlemail.com

Termin: montags, ab 23.09.2013, 20.00.-22.00 Uhr, 7 Termine € 70,- Glasur und Brand extra (Ton ca. 7,- €/kg, Glasur und Brand ca. 5,- €/kg)

GÄ 80 Workshop Töpfern

Leitung: Eva Widmann, Termin: dienstags, ab 24.09.2013, 20.30.-22.30 Uhr, Gebühr: 7 Termine € 70,- Glasur und Brand extra (Ton ca. 7,- €/kg, Glasur und Brand ca. 5,- €/kg)

GÄ 95 Töpfern für Kinder I

Für Kinder ab 4 Jahren,

Leitung: Eva Widmann, Tel. 07032/795414

Samstag. 05.10.2013, 10.00-11.30 Uhr

Gebühr: 1 Termine € 12,- incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 99 Töpfern für Kinder V

Für Kinder ab 7 Jahren,

Leitung: Eva Widmann Tel. 07032/795414 Samstag. 28.09..2013, 10.00-12.00 Uhr

Gebühr: 1 Termine € 17,- incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 105 Yoga für Kinder für Schüler der Klassen 1 - 4

Schulstress, mediale Reizüberflutung und Bewegungsmangel das sind nur einige Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Spiele und Konzentrationsübungen werden in Geschichten und Phantasienreisen verpackt und helfen dem Kind, sich frei zu entwickeln. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Motorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Obendrein wird die Konzentrationsfähigkeit erhöht und die Atmung verbessert.

Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin

Anmeldung bitte bei Frau Honold, Tel. 07032/814455

oder 0176/62977277, montags, seit 23.09.2013,

14.15-15.15 Uhr, Samariterstift

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Große Begeisterung und gute Stimmung bei der 2. Rohrauer Nacht

Am Samstag, dem 14.9.2013, fand nach drei Jahren im Rahmen von "Rohrau bewegt" wieder eine "Rohrauer Nacht" statt. Zu dieser besonderen Veranstaltung hatten die örtlichen Vereine, Einrichtungen, evangelische Kirche und die Gemeindeverwaltung zusammen mit einigen Rohrauer Bürger/innen eingeladen. Die 2. Rohrauer Nacht wurde zum erfolgreichen gemeinsamen Event an dem viel Kultur, Bürgerengagement, Gespräche und Geselligkeit, sowie ein Einblick in das bunte Leben der Rohrauer Vereine und der evangelischen Kirchengemeinde zu erleben war. Ein Großteil der Rohrauer Einwohnerschaft und einige Gäste aus den umliegenden Gemeinden waren im Ort rege auf den Beinen, um die an mehreren Standorten stattfindenden Angebote und Aufführungen aufzusuchen. Im Rathaus präsentierten Rohrauer Künstler/innen ihre hochwertige Arbeiten. Die sehenswerte Ausstellung schmückten faszinierende Gegenstände aus Metall und Holz, Ikebana und verschiedenartig gefertigte Bilder. Beate Blocher hatte den Kontakt zu mehreren Rohrauer Künstlern aufgenommen und zusammen mit ihnen die Ausstellung zusammengestellt. Im Foyer stellten die Gartenfreunde Rohrau per Infotafeln und mit einem persönlichen Gespräch bei einem Glas Sekt ihr attraktives Vereinsleben vor. Direkt vor dem Rathaus stand ein von Peter Kurzynski genial gefertigtes Windspiel. In bekannten Formen eines Bestecks war darauf der Slogan "Rohrau bewegt" zu lesen. Ebenfalls seinen Platz fand dort der "Wunschbaum für Rohrau". Die Besucher/innen hatten die Möglichkeit ihre persönlichen Anregungen und Wünsche für Rohrau auf Zetteln zu notieren und mit einer Wäscheklammer an den Wunschbaum zu befestigen. Umrahmt vom beliebten Gesang der "Krebsbachlerchen" begrüßte Ortsvorsteher Norbert Sünder offiziell die zahlreichen Besucher der Rohrauer Nacht. Dabei erwähnte er die Ziele und Veranstaltungen von "Rohrau bewegt". Die Inhaberin der neuen Rohrauer Postfiliale Ursula Raich hatte mit dem Verein zur Erhaltung der Lebensqualität für Kinder allerhand Kreatives vorbereitet und einen attraktiven Luftballonwettbewerb gestartet. Eine spannende Naturexkursion mit einer Kutschfahrt zum Kiebitzbrutgebiet und interessante Informationen über die Lebenswelt der Fledermäuse hatte der Naturschutzbund im Programm. In der Zehntscheuer konnte man sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit von Rohrau begeben. Bei den Filmvorführungen der von Martin Jauch gezeigten Heimatfilme waren stets alle 60 Sitzplätze belegt. Die jungen Talente des Harmonika-Spielrings Lena Wild, Sven Keyzers und Kai Frede erhielten für ihre Musikdarbietungen von den Zuhörern viel Lob und Dankesworte. Gekonnt von Heidi Burggrave vorgelesen wurde die Kurzgeschichte "Schischyphus und der Kellner meines Onkels". In der Ritterstraße hatte Heidi Süchting einen Sandmännchen-Workshop für Kinder liebevoll vorbereitet und für die Erwachsenen eine Sandmännchen-Bar aufgebaut. Das Rohrauer Feuerwehrgerätehaus wurde besichtigt und einige interessante Filmbeiträge über die wichtigen Einsätze der Gärtringer Feuerwehr gab es dort zu sehen. Heiteres und Nachdenkliches war beim "Action Painting" und "Color your life" mit dem Württembergischen Christusbund zu erleben. Die Spielstraße an der Joseph-Haydn-Schule wurde von vielen Kindern ausgiebig genutzt. Das gemeinsame Spiel mit dem übergroßen Erdball war eine Attraktion für die Kinder. Ebenfalls attraktiv gestaltete sich für die Grundschüler die Aktion mit Edeltraud Bohnet. Kein freier Sitzplatz war beim Kindermusical "Tushi Pamoja" in der Schulaula zu ergattern. Willy Sendersky und Siegfried Schmid erzählten und zeigten in der Sandmühle und in der Historischen Schmiede die damals täglich zu verrichtende mühevoll körperliche Arbeit. Ruhe und Besinnlichkeit erlebte man mit Pfarrer Dömland bei der Taizé-Andacht in der evangelischen Kirche. Irmgard Gutekunst präsentierte in ihrem offenen Atelier wundervollen Schmuck. Im Sandmühlenweg gastierte die Kultband "Tom O'Hara & Friends". Etwas später war dort der Originalsound von "Frankie Boy" in der beeindruckenden Show "The Living tribute to Frank Sinatra" zu hören. Die Nachbarschaftsgemeinschaft hatte dort unterstützt von Party Service Intro für gute Verpflegung und durch

Glaser Elektroakustik für den guten Sound gesorgt. Auf dem Kirchplatz zeigte Michael Gärtner eindrucksvoll wie er mit großer Geschicklichkeit die Masken für die Rohrauer Narrenzunft schnitzt. Seine Vereinskollegen hatten dort ein Festzelt aufgebaut und verschiedene Getränke und leckere Rohrauer Würste zum Verzehr angeboten. Auf der Zeltbühne brannte der Sandmühle-Express ein musikalisches Feuerwerk ab. Bestimmt war für jeden Musikgeschmack Einiges dabei. Eine freundliche ausgelassene Stimmung herrschte bei der Jugend bis zu den älteren Semestern. Bei der 2. Rohrauer Nacht konnte ein unerwartet hoher Besucherzuspruch verzeichnet werden. Einen wertvollen Beitrag dazu leistete das von Inge Nobel-Kurzynski gestaltete Veranstaltungsplakat und Flyer. Das Werbematerial wurde von der Schröder Print Media GmbH gedruckt und als Unterstützungsbeitrag zur Verfügung gestellt. Rohrau hat sich mit seinen Einwohnern und Einrichtungen bei der Rohrauer Nacht bestens präsentiert. Koordiniert wurde die Veranstaltung von Torsten Widmann und Jürgen Kunst. Herzlichen Dank für den großen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit an alle uns namentlich bekannten Beteiligten sowie an die vielen weiteren ehrenamtlich sich engagierenden Mitwirkenden und unterstützenden Firmen:

Bäckerei Noller, Claudia Bilwachs, Beate Blocher, Edeltraud Bohnet, Brandschutz Bilwachs, Hans-Jürgen Brunner, Heidi Burggrave, Christian Eberhardt, Evangelische Kirchengemeinde, Florian Fackelmeyer, Waltraud Faix, Kai Frede, Freiwillige Feuerwehr Rohrau, Fugen Kupper, Gartenfreunde Rohrau, Getränke Nonnenmacher, Gall und Zick Herrenberg, Glaser Elektroakustik, Irmgard Gutekunst, Harmonika-Spielring Rohrau, Hausmetzgerei Horst Bilwachs, Mariele Herzig, Intro Party Service, Martin Jauch, Iris Jaus, Joseph-Haydn-Schule, Sven Keyzers, Alexandra Krauss, Krebsbachlerchen, Volker Kupper, Peter Kurzynski, Nachbarschaftsgemeinschaft Sandmühlenweg, 1. Narrenzunft Rohrau, Naturschutzbund, Irmgard Nobel-Kurzynski, Pfarrer Thilo Dömland, Rainer Prasse, Sandro Prestito, Ursula Raich, Frank Rathgeb, Riethmüller Elektrohausergeräte, Rohrauer Postfiliale, Carmen Rothenmel, Sandmühle-Express, Ursula Schmid, Willy Sendersky, Jürgen Schmid, Siegfried Schmid, Irmgard Sindlinger, Schröder Print Media GmbH, Thomas Sommerer, Silke Stähler, Matthias Steinmann, Susanne Stemmer, Heidi Süchting, Michael Suhm, SV Rohrau, Thomas Thurm, Tom O'Hara & Friends, Toms Sinatra Bigband, Verein zur Erhaltung der Lebensqualität, Verein zur Förderung der Joseph-Haydn-Schule, Torsten Widmann, Lena Wild, Iona Wölbling-Nemenyi, Württembergischer Christusbund.

Einladung zum Gemeindefwandertag am Mittwoch, 9.10.2013

Seit einigen Jahren bietet die Gemeinde Gärtringen im Rahmen seiner offenen Seniorenarbeit zusammen mit dem Schwarzwaldverein für alle älteren Bürgerinnen und Bürger den beliebten Gemeindefwandertag. Diesmal führt uns die Reise zur Reutliner Alb. Mit dem Bus fahren wir nach Lichtenstein-Stahleckerhof. Dort startet die Wanderung auf dem Burgenweg über Holzelfingen bis zum Einkehrpunkt "Landgasthof Stahleckerhof". Bei entsprechendem Wetter erwartet uns dort an einigen Aussichtspunkten herrliche Ausblicke. Gutes Schuhwerk wird für die 2 1/2-stündige Wanderung empfohlen. Eine kürzere Strecke wird zusätzlich angeboten. Die Wanderführer Günter Saier, Hildegard Aichele, Giovanni und Christel Pellegrino freuen sich zusammen mit Jürgen Kunst auf eine rege Beteiligung und interessante Gespräche. Abfahrt: Feuerwehrhaus Gärtringen um 10.50 Uhr, Rathaus Gärtringen um 11 Uhr, Rathaus Rohrau um 11.10 Uhr.

Eine Anmeldung bei Hildegard Aichele Tel. 07032/33468 ist erforderlich!

Informationsabend der Polizeidirektion Böblingen zum Thema "Moderne Medien-Neue Gefahren" in der Villa Schwalbenhof

Der Gärtringer PC-Treff für Seniorinnen und Senioren lädt zusammen mit dem Referat Kinder/Jugend/Familie am **Dienstag, den 8.10.2013** zu diesem interessanten Vortragsthema in die **Villa Schwalbenhof** ein. **Beginn: 19.30 Uhr.** Polizeioberkommissar Detlef Langer ist ein ausgewiesener Fachmann in Sachen Präventionsmöglichkeiten für Internetsicherheit, Datenschutz und der Nutzung sozialer Netzwerke wie beispielsweise facebook. Erfreulicherweise beschäftigen sich auch Senioren im zunehmenden Maße mit der multimedialen Welt und nutzen das Internet als Informationsquelle zum Kommunizieren, Einkaufen und für

Onlinebanking zum Teil sehr intensiv. Gleiches gilt neben dem PC für das Smartphone, dessen Multimediaeigenschaften bequem auch außerhalb unterwegs genutzt werden können. Die neuen Medienformen erleichtern das heutige Leben und sind zur Selbstverständlichkeit geworden, dem man sich nicht verschließen sollte. In jeder Altersgruppe werden jedoch teilweise sehr unkritisch die medialen Möglichkeiten konsumiert, ohne sich über mögliche Gefahren im World Wide Web und die in manchen Fällen zum Teil auch strafrechtlich relevanten Inhalte wirklich im Klaren zu sein. Darin spielt das Thema Datenschutz eine nicht unerhebliche Rolle. Wer sich nicht wirklich gut auskennt, der kann schnell in eine Falle laufen. Durch den Vortrag "Moderne Medien-Neue Gefahren" möchten wir über potenzielle Risiken und Kriminalitätsformen im Bereich der Nutzung "Neuer Medien" sensibilisieren und über die neuesten Entwicklungen informieren. Wir möchten verhindern, dass sie Opfer von Straftaten werden. Es werden ihnen Einblicke hinter die Kulissen "Neuer Medien" gegeben sowie Präventionsangebote, Broschüren und Internetseiten der Polizei und anderer Organisationen vorgestellt und praktische Hilfestellungen und Tipps aufgezeigt. Infos: Gärtringer PC-Treff, Helmut Bergmann, Tel. 22801, Referat Kinder/Jugend/Familie, Jürgen Kunst, Tel. 923113

wo er ein Weingut geerbt hat. Isabelle ist verzaubert von der einzigartigen Landschaft und der Verheißung eines neuen Lebens. Doch als Leon tödlich verunglückt, steht Isabelle vor dem Nichts. Hilfe bekommt sie von zwei so unterschiedlichen, wie außergewöhnlichen Männern.

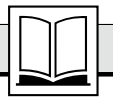
Der Fluch der Heilerin – von Ina-Marie Cassens

Ende des 14. Jahrhunderts: Die junge Melissa zieht als Wanderheilerin durch das Land am Oberrhein. Ihr Ziel ist es, ein Spital zu gründen. Doch der Weg dorthin ist lang und abenteuerreich, und mehr als einmal fragt sich Melissa, ob es ihr tatsächlich gelingen wird, ihre Mission zu erfüllen.

Rückkehr nach Somerton Court – von Leila Rasheed

Im Jahre 1912 kehrt die Familie Averley - Lord Westlake und seine beiden Töchter - aus einem luxuriösen Leben in Indien auf ihr herrschaftliches Anwesen Somerton Court in England zurück. Doch Lord Westlake wird auch seine neue Verlobte und ihre drei Kinder mitbringen und es gibt Gerüchte, Lord Westlake sei wegen eines schrecklichen Skandals aus den Diensten als Gouverneur in Bengalen entlassen worden. Schon bald wird offenbar, dass es auch finanziell nicht gut um die Familie bestellt ist. All das sorgt für große Spannungen sowohl bei der Herrschaft als auch der Dienerschaft.

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Neu eingestellt: Biografien

Katias Mutter – von Inge und Walter Jens

Man kannte Hedwig Pringsheim bisher nur als Thomas Manns Schwiegermutter. Inge und Walter Jens erzählen zum ersten Mal das Leben dieser außergewöhnlichen Frau, die durch Lebensklugheit und Witz schon ihre Zeitgenossen faszinierte. Die leidenschaftliche Rezitatorin entwickelt sich, gefördert von ihrer Mutter, der Frauenrechtlerin Hedwig Dohm, zur exzellenten Stilistin, die mit den besten Schriftstellern ihres Jahrhunderts von Gleich zu Gleich verkehrt. Politiker und Literaten, Musiker und Maler, Schauspieler und Bankiers bilden eine Zierde ihres berühmten Teetischs.

Reise an den Rand des Universums – von Urs Widmer

"Kein Schriftsteller, der bei Trost ist, schreibt eine Autobiographie", lautet der erste Satz. Urs Widmer hat die eigene Warnung in den Wind geschlagen. Mit dreißig begann sein Leben als Schriftsteller. Die Zeit davor bildet das Fundament seines Werks. Eine persönliche Geschichte aus den für die Weltgeschichte so entscheidenden Jahren 1938-1968.

Historische Romane

Tod dem König – von Gerd Friedrich

König Wilhelm I. von Württemberg möchte sein Städtchen Enzheim an der Enz besuchen. Doch es häufen sich die Warnungen, ein Attentat auf ihn sei geplant. Darum will er inkognito reisen und die Mordbuben selbst fangen. Wilhelm verändert sein Äußeres und begibt sich mit der Postkutsche gen Enzheim. Eine vergnügliche Verwechslungskomödie beginnt, in der die dörfliche Dreifaltigkeit von Schultheiß, Pfarrer und Lehrer kräftig mitmischet.

Der Händler der verfluchten Bücher – von Marcello Simoni

Venedig 1218: Der Reliquienhändler Ignazio da Toledo erhält den Auftrag, das gefährlichste Buch der Welt zu beschaffen. In alten Schriften heißt es: Wer das "Uter Ventorum" besitzt, wird zum Herrscher des Universums. Auf der Suche nach der Handschrift gerät Ignazio in ein tödliches Intrigenspiel. Dunkle Mächte wollen das Buch um jeden Preis und um es in ihren Besitz zu bringen, schrecken sie vor nichts zurück.

Die Champagnerkönigin – von Petra Durst-Benning

1898: Isabelle hat gegen den Willen ihrer Eltern den attraktiven Leon Feininger geheiratet. Sie geht mit ihm in die Champagne,